

Tipps: Autorenlesung in Ostbevern

Lokales: Winterkleidung gesucht

Wetter: Heute 5°|1°

Morgen 6°|3°



HALLO

TELGTE · WESTBEVERN · OSTBEVERN ·
RAESTRUP · EVERSINKEL ·
ALVERSKIRCHEN

Jeden Sonntag · kostenlos · Sonntag, 8. Januar 2017
Ausgabe 1/2017 · Verteilte Auflage: 13 450
www.ag-muensterland.de



Hallenspektakel

Am Mittwoch beginnt der K+K-Cup. Highlight ist die Bauernolympiade, Rekordsieger der RV Gustav Rau Westbevern. | **Sport**



Gelungenes Jahr

Die Musikschule Telgte blickt auf ein erfolgreiches 2016 zurück und hat bereits das Frühjahr durchgeplant. | **Lokales**



Grund zum Feiern

Bis zu 1,9 Millionen Euro fließen dank des Vereins „Vital 8“ in den Kreis Warendorf. | **Thema des Tages**

Kurznotiert

Vadruper Schützen beginnen 2017

WESTBEVERN. Mit der Generalversammlung startet der Schützenverein Westbevern-Vadруп am Samstag (14. Januar) in sein Veranstaltungsprogramm 2017, das mit der Einladung zur Weichenstellung den Mitgliedern überbracht wird. Vorsitzender Reinhard Wendker wird um 20 Uhr die Zusammenkunft im Vereinslokal Piesers Gasthaus eröffnen.



Alles wieder im Takt

Ab Morgen (9. Januar), so verspricht Betreiber Keolis, werden die Züge der Eurobahn wieder fahrplanmäßig verkehren. Aufgrund einer vorübergehend eingeschränkten Personalverfügbarkeit sei es zu Taktabweichungen gekommen. So jedenfalls äußerte sich das Unternehmen gegenüber der Verwaltung. Telgtes Bürgermeister Wolfgang Pieper war in der vergangenen Ratssitzung auf den Missstand aufmerksam gemacht worden und hatte sich daraufhin mit dem Unternehmen in Verbindung gesetzt.

Ab auf die Piste

Kälte aus der Arktis beschert Deutschland Schnee und Eis

Weltblick



Foto: dpa

Geburtstagsfeier der DAHW

Ehrenamtliche des Lepra-Basars sind eingeladen

OSTBEVERN. In diesem Jahr feiert die Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe (DAHW) ihren 60. Geburtstag. Aus diesem Anlass lädt das DAHW-Büro Münster alle für die Leprahilfe Engagierten, also auch die des Leprakreises aus der Bevergemeinde, zur Geburtstagsfeier am 28. Januar (Samstag) ein. Beginn ist um 11 Uhr im Pfarrzentrum Kinderhaus,

Kristiansandstraße 50. Den Tag beschließt ein Benefizkonzert in der Kirche St. Josef Kinderhaus, das um 16 Uhr endet.

„60 Jahre DAHW – eine Erfolgsgeschichte“, so lautet das Motto der Feier. Dass es eine Erfolgsgeschichte werden konnte, lag auch an den Ehrenamtlichen aus Ostbevern. Viele arbeiten seit Jahrzehnten immer wieder für den Lep-

ra-Basar. Der Erlös dieses traditionellen Events wird seit vielen Jahren an die Dr.-Ruth-Pfau-Stiftung der DAHW überwiesen.

Bei der Feier wird diese Erfolgsgeschichte von Vertretern des Aufsichtsrates und Vorstand der Dr.-Ruth-Pfau-Stiftung sowie hauptamtlichen Mitarbeitern der DAHW mit kurzen Beiträgen und Bildern zum Ausdruck gebracht.

„Wir würden uns sehr freuen, viele Ehrenamtliche bei der Veranstaltung begrüßen zu dürfen“, heißt es in einer Pressemitteilung. Wegen der Vorbereitungen wird um telefonische Anmeldung bis Freitag (13. Januar) bei Elisabeth Schulze Althoff-Jürgens, Telefon: 0 25 32/ 52 68, gebeten.

Unser Partyservice

Seit 30 Jahren

Otto Reckermann



Wir bringen Ihnen das Restaurant nach Hause!



Landfleischerei Otto Reckermann

Schirl 61 · 48346 Ostbevern
Telefon: 0 25 32 - 53 75
Fax: 0 25 32 - 79 94

www.landfleischerei-reckermann.de

WIR BRINGEN LICHT INS DUNKLE!



AGM | Anzeigenblattgruppe Münsterland
www.ag-muensterland.de

SABO
Winterinspektion. Jetzt hat mein SABO Zeit!

Unser Service-Angebot für Ihren Rasenmäher - Jetzt die Winterzeit nutzen!

Daimlerstraße 3 · 48291 Telgte
Fon 0 25 04 / 88 00 02 · www.kuehn-telgte.de

KÜHN | Forstwirtschaft Gartentechnik
.... Verkauf + Service

MIT UNS IMMER AM GESCHEHEN DER ZEIT!



AGM | Anzeigenblattgruppe Münsterland
www.ag-muensterland.de

Buchen Sie jetzt unsere aktuelle LESERREISE! Das perfekte Weihnachtsgeschenk!

Eine faszinierende Dschungelwelt. Und Sie sind mittendrin.

Erleben Sie berührend und spektakulär wie nie zuvor die Geschichte von Tarzan, der auf der Suche nach sich selbst die große Liebe findet. Disneys Musical verwandelt das Stage Metronom Theater in eine lebendige Dschungelwelt, in der die Grenzen zwischen Theatersaal und Bühne verschwimmen: Die Darsteller schwingen an Lianen über die Köpfe des Publikums hinweg. Untermalt von der mitreißenden Musik von Weltstar Phil Collins wird Disneys Musical TARZAN zu einem überwältigenden Erlebnis, in dem jeder auch ein Stück seiner eigenen Geschichte entdecken wird.

Reisetermin: Sonntag, 29 Januar 2017

Ticket PK 1	Ticket PK 2	Ticket PK 3	Ticket PK 4
inklusive Busfahrt € 129	inklusive Busfahrt € 122	inklusive Busfahrt € 111	inklusive Busfahrt € 99
Kinder zahlen 114	Kinder zahlen 109	Kinder zahlen 104	Kinder zahlen 95

Alle Busse treffen um 12.30 Uhr in Oberhausen am Centro ein. Vorstellungsbeginn ist um 14.00 Uhr. Zeit bis zur Show zur freien Verfügung. Rückfahrt um 17.00 Uhr.

Telefonische Anmeldung: ☎ **02573.9209280**



Sonderpreise für Kinder bis 14 Jahre!

Veranstalter: NOWATOURS GmbH, 48356 Nordwalde | Zustiege: Münster, Greven, Emsdetten, Nordwalde, Altenberge, Warendorf, Telgte und Autohof Senden | Mindestteilnehmer: 30 Personen

Lesezeichen

Mein Herz und andere schwarze Löcher

Wenn dein Herz sich anfühlt wie ein gähnendes schwarzes Loch: Welchen Sinn macht es dann noch, jeden Morgen aufzustehen? Jasmine Warga erzählt in ihrem Romandebüt eine Geschichte über zwei, die den Tod suchen – und die Liebe ihres Lebens finden.



Fischer, 384 Seiten
9,99 Euro

Fazit: ★★★★★

Der Homo Bewerticus

Studie: Warum Deutsche im Internet Feedback zu Produkten und Dienstleistungen geben

Gutes Karma via World Wide Web: Helfen liegt den Deutschen im Blut. Das bestätigt eine Studie des Bewertungsportals HolidayCheck, in der gefragt wurde, warum Internetnutzer Online-Bewertungen schreiben.

Demnach verfasst ein Drittel aller Deutschen vor allem Bewertungen im Netz, um anderen Lesern von Online-Urteilen zu helfen. Auf Platz zwei der Bewerter-Typen kommt in der Studie „Der Optimierer“. Er möchte, dass Bewertete wie Hoteliers oder Online-Händler ihr Angebot durch sein Feedback verbessern oder ihre gute Arbeit beibehalten können. Natürlich gibt es auch diejenigen, der sein Herz im Internet aus-

schüttet: „Der Emotionale“ will sich entweder bedanken oder beschweren. Holiday-Check charakterisiert die wichtigsten Bewerter-Typen – unterstützt von Professor Dr. Markus Appel, Diplom Psychologe und Professor für Medienpsychologie an der Uni Koblenz-Landau.

„Der Hilfsbereite“: Über ein Drittel der Befragten bewertet demnach, „um anderen zu helfen, den richtigen Service oder das richtige Produkt zu finden“. Diesem Typ gehören minimal mehr Frauen (34 Prozent) als Männer an (32 Prozent).

Dem „Optimierer“, der sich mit 27 Prozent der Antworten auf Platz zwei befindet, liegt es weniger daran, anderen Orientierung zu geben. Er richtet sich stattdessen an den Anbieter eines Produkts



oder einer Dienstleistung und findet, dieser „sollte die Möglichkeit haben, sich zu verbessern beziehungsweise seine gute Arbeit beizubehalten“. Platz drei hat „Der Emotionale“ inne, der sich „bei dem

Bewerteten bedanken oder sich Luft machen will“ (23 Prozent). Mit 23 Prozent männlichen und 22 Prozent weiblichen Umfrageteilnehmern ist das Geschlechterverhältnis nahezu ausgewogen. Ähnlich

wie der „Optimierer“ richtet sich auch „der Emotionale“ an den Anbieter eines Produktes oder einer Dienstleistung.

RÄTSEL und DENKSPORT

VIP-Ticker



Neu dabei in „Die Höhle der Löwen“

Die häufig „Miss Bundestag“ genannte CSU-Politikerin Dagmar Wöhl (62) startet eine TV-Karriere. Die Juristin und Unternehmerin aus Nürnberg wird in der nächsten Staffel der Vox-Show „Die Höhle der Löwen“ zur Stammmannschaft gehören. „Ich freue mich auf diese neue Herausforderung“, schrieb Wöhl auf Facebook. Die Politikerin ersetzt als einer von vier Investoren den Unternehmer Jochen Schweizer, der seinen Ausstieg bekanntgegeben hatte. (dpa)



Vor jedem Auftritt in die Maske

Schauspieler Henry Hübchen ist nicht frei von Eitelkeit. Vor einem TV-Auftritt beuge er sich auf jeden Fall in die Maske, sagte der 69-Jährige dem Redaktionsnetzwerk Deutschland. „Frauen, die 100 Jahre jünger sind als ich, kriegen die Haare und alles gemacht. Ein Mann wird wie ein armer Tropf danebengesetzt. Das ist unfair.“ Er sei ein Querulant, bekannte Hübchen weiter. „Ich bin kein Freund davon, jemandem nach dem Mund zu reden.“ (dpa)



Bestattung im Familienkreis

Die Schauspielerin Debbie Reynolds und ihre Tochter Carrie Fisher sind am Freitag in Los Angeles gemeinsam beigesetzt worden. Sie seien jetzt zusammen, sagte Reynolds' Sohn und Fishers Bruder, Todd Fisher (58), nach der Bestattung auf dem Forest Lawn-Friedhof in den Hügeln von Hollywood. Die Bestattung fand im Familienkreis statt. Man plane aber eine größere, öffentliche Gedenkfeier für die vielen Freunde und Bekannten der Schauspielerinnen. (dpa)



Promi-Party im Weißen Haus

US-Präsident Barack Obama und First Lady Michelle haben ein letztes Mal vor der Amtsübergabe an Donald Trump groß im Weißen Haus gefeiert. Das Ehepaar gab am Freitagabend eine private Party, zu der viele Promis ins winterliche Washington gereist waren. Die Gästeliste blieb vertraulich. Der „Washington Post“ und CNN zufolge waren Beyoncé, Jay-Z, Stevie Wonder, George und Amal Clooney, Oprah Winfrey und Meryl Streep unter den Gästen. (dpa)

Word search grid with clues and a 6x6 numbers game.

Arithmetic puzzles using circles and plus signs.

Letter grid for word search.

Word list for the letter grid.

Hexagonal word search grid.

Number puzzle grid with clues.

LÖSUNGEN

Eisige Temperaturen

Deutschland friert bei bis zu minus 31 Grad

Ein Ast in Winterberg ist mit einer dicken Eisschicht überzogen: In weiten Teilen Deutschlands herrscht derzeit eisige Kälte. Foto: dpa

„Bis auf den Mittwoch und die Nacht zum Donnerstag erwarten wir in weiten Teilen Deutschlands einen typisch mitteleuropäischen Winter mit Schnee auf den Mittelgebirgen und Schmuttelwetter in den Niederungen.“

Prognose eines Meteorologen des Deutschen Wetterdienstes (DWD) für die kommende Woche

„

BERLIN/OFFENBACH. Eine Wetterstation von Jörg Kachelmann in Marienberg-Kühnhaide (Sachsen) meldete gestern Morgen einen Tiefstwert von minus 31,4 Grad. Meteomedia kam dort auf minus 30,6 Grad, der Deutsche Wetterdienst (DWD) registrierte an seiner eigenen Messstation in Marienberg nur minus 17 Grad. Der DWD maß die niedrigsten Temperaturen an zwei seiner Stationen in Bayern: je minus 26 Grad in Reit im Winkl und Schorndorf. Das sind für diesen Winter bundesweite Rekordwerte. Hintergrund ist das Tief

„Axel“. Eisregen verwandelte die Straßen in weiten Teilen Deutschlands in gefährliche Rutschbahnen. Autofahrer, Radler, Fußgänger und sogar Streudiensete kamen ins Schleudern. Skifahrer und Freizeitrodler können den Wintereinbruch am letzten Ferienwochenende dagegen genießen. Meteorologen erwarten, dass es in den kommenden Tagen wieder wärmer wird. Besonders in der Nordhälfte war die Glätte gefährlich. Der Deutsche Wetterdienst warnte die Menschen unter anderem in Mecklenburg-Vorpom-

Die Kälte aus der Arktis hat Deutschland mit Temperaturen bis minus 31 Grad eingefroren.

mern: „Bleiben Sie im Haus!“. In Hamburg rutschten Dutzende Fußgänger bei Blitzeis aus und verletzten sich, teilweise mussten sie ins Krankenhaus. Innerhalb von zwei Stunden rückte die Feuerwehr dort am Vormittag nach eigenen Angaben 50 Mal aus. In Schermbeck (Nordrhein-Westfalen) verlor ein 38-jähriger Lkw-Fahrer gestern Morgen die Kontrolle über sein Fahrzeug und krachte frontal in ein Streufahrzeug auf der Gegenfahrbahn. Während der 38-Jährige einen Schock erlitt, kam der Streufahrzeugfahrer verletzt in ein Krankenhaus.

Der frische Schnee lockte derweil Freizeitsportler auf die Pisten. Skifahrer und Snowboarder fuhren etwa im Schwarzwald die Berge hinab. Am Feldberg in Baden-Württemberg betrug die Schneehöhe morgens fünf bis 19 Zentimeter. Zum Wochenbeginn sollen die Temperaturen wieder ansteigen. Dauerfrost gibt es laut DWD nur noch im Osten und Südosten des Landes. (dpa)

Kurznotiert

Türkei entlässt Staatsbedienstete

ISTANBUL. Die türkische Regierung hat per Dekret erneut Tausende Staatsbedienstete entlassen. Außerdem kann das Kabinett nun Türken im Ausland, die bestimmter schwerer Straftaten beschuldigt werden und trotz Aufforderung nicht innerhalb von drei Monaten zurückkehren, die Staatsbürgerschaft aberkennen. (dpa)

Putin soll US-Wahl beeinflusst haben

WASHINGTON. Der russische Präsident Wladimir Putin hat nach Überzeugung der amerikanischen Geheimdienste eine Kampagne zur Manipulation der jüngsten US-Präsidentenwahl angeordnet. Die Regierung in Moskau habe die demokratische Kandidatin Hillary Clinton diskreditiert. Putin sei davon ausgegangen, mit ihrem republikanischen Rivalen Donald Trump leichter eine Allianz gegen die Terrormiliz Islamischer Staat schmieden zu können. (dpa)

Autobombe tötet 48 Menschen

ALEPPO. Bei der Explosion eines Tanklasters in der von Rebellen gehaltenen nordsyrischen Stadt Asas sind nach Angaben von Aktivisten mindestens 48 Menschen getötet worden. Es gebe Dutzende Verletzte, meldet die Syrische Beobachtungsstelle für Menschenrechte. Noch ist unklar, wer für die Tat verantwortlich ist. (dpa)

Milliardenvergleich ?

Dieselskandal: Gespräche von VW und US-Justiz kurz vor Abschluss

Volkswagen (VW) steht im Dieselskandal Medienberichten zufolge kurz vor einem Milliardenvergleich mit der US-Justiz. Schon in der kommenden Woche könnte eine Einigung erzielt werden, die strafrechtlichen Ermittlungen beizulegen, schrieben US-Medien unter Berufung auf eingeweihte Kreise.

NEW YORK. Die damit verbundene Strafzahlung dürfte laut dem „Wall Street Journal“ bei mehreren Milliarden Dollar liegen. Ein VW-Sprecher wollte den Bericht auf Nachfrage nicht kommentieren. Man befinde sich weiter in Gesprächen mit den US-Behörden.

Es sei bislang noch unklar, ob VW im Rahmen des Vergleichs mit dem Justizministerium ein Schuldgeständnis abgeben werde, schreibt das „Wall Street Journal“ weiter. Den zitierten Quellen zufolge dürften dem Konzern Betrug und Irreführung von Regierungsbeamten zur Last gelegt werden. Der Kompromiss dürfte demnach neben strafrechtlichen auch noch weitere zivilrechtliche Bußgelder umfassen.

Volkswagen bemüht sich, die Auseinandersetzung mit dem US-Justizministerium noch vor Amtsantritt des künftigen Präsidenten Donald Trump am 20. Januar (Freitag)

Volkswagen bemüht sich, die Auseinandersetzung mit dem US-Justizministerium noch vor Amtsantritt des künftigen Präsidenten Donald Trump am 20. Januar beizulegen. Foto: dpa



beizulegen. Konzernchef Matthias Müller hatte im November nach den US-Wahlen gesagt, er hoffe, dass sich das Ergebnis nicht negativ auf die Verhandlungen auswirken werde.

VW hatte im September 2015 nach Vorwürfen der US-Umweltbehörden eingeräumt, in großem Stil bei Abgastests manipuliert zu haben. Die US-Ermittler prüfen in diesem

Zusammenhang seit über einem Jahr kriminelle Vergehen. Weltweit sind rund elf Millionen Fahrzeuge von dem Skandal betroffen, davon mehr als 550 000 in den USA.

In zivilrechtlichen Verfahren hat sich VW bereits mit US-Klägern auf Vergleiche einigt, die mehr als 17 Milliarden Dollar kosten könnten. Außerhalb Nordamerikas sträubt sich der Konzern bis-

her gegen Entschädigungen. Doch auch in Deutschland und Europa wollen Anwälte vor Gericht Wiedergutmachung für VW-Kunden erstreiten. (dpa)

CDU will Einigung

Trotz der harten Haltung von CSU-Chef Horst Seehofer (Foto) setzen führende CDU-Politiker auf eine Einigung im Streit um die Flüchtlingspolitik. „Wir reden über einen Promillebereich, in dem wir unterschiedlicher Meinung sind“, sagte die stellvertretende CDU-Vorsitzende Julia Klöckner. Der Hamburger CDU-Chef Roland Heintze betonte: „Ich bin guten Mutes, dass wir da zusammenkommen.“

Die CSU-Bundestagsgruppe hatte die Forderung nach einer Obergrenze für die Aufnahme von Flüchtlingen bei ihrer Klausur im oberbayerischen Kloster Seeon noch einmal bekräftigt. Seehofer verlangt eine starre Grenze von maximal 200 000 Flüchtlingen pro Jahr. (dpa)



Foto: dpa

Keine Fehler im Fall Amri

Verfassungsschützer verteidigt Terrorabwehr-Experten

BERLIN. Verfassungsschutzpräsident Hans-Georg Maaßen hat die Terrorabwehr-Experten in Bund und Ländern gegen Kritik angesichts immer neuer Enthüllungen im Fall Anis Amri verteidigt.

„Die Kollegen im GTAZ (Gemeinsames Terrorismusabwehrzentrum) gehen hochprofessionell und erfahren an

die Sache heran“, sagte Maaßen. „Ich kann bisher jedenfalls nicht erkennen, dass die Verantwortlichen in den Ländern Fehler gemacht haben.“

Amri vor war knapp drei Wochen mit einem Lastwagen in eine Budengasse eines Weihnachtsmarktes mitten in Berlin gerast. Zwölf Menschen starben bei dem Anschlag,

mehr als 50 wurden teils schwer verletzt. Der Tunesier hatte sich den Erkenntnissen des Bundesamtes für Verfassungsschutz (BfV) zufolge in einer stark veränderten Salafisten-Szene in Deutschland radikalisiert. (dpa)

Sportnotizen

Friedrich siegt und knackt Bahnrekord

BOB. Auf Francesco Friedrich ist Verlass. Der dreimalige Zweierbob-Weltmeister hat auf seiner Heimbahn in Altenberg den Weltcup in seiner Spezialdisziplin gewonnen. Der Oberbärenburger setzte sich gestern mit Anschieber Martin Grothkopp nach zwei Läufen mit Bahnrekord und 0,64 Sekunden Vorsprung vor dem Russen Alexander Kasjanow durch. Dritter wurde der Lette Oskars Kibermanis. Friedrich unterbot schon im ersten Durchgang mit 54,48 Sekunden den elf Jahre alten Bahnrekord (54,64) des 2014 zurückgetretenen Russen Alexander Subkow. (dpa)

Neureuther fährt am Podest vorbei

SKI ALPIN. Felix Neureuther hat beim Weltcup-Riesenslalom im Schweizer Adelboden knapp eine Podestplatzierung verpasst. Nach einem starken zweiten Durchgang belegte der Partenkirchner beim Klassiker auf dem „Cheunisbärgli“ Rang acht, vom drittplatzierten Österreicher Philipp Schörghofer trennten ihn nur 0,33 Sekunden. Nach dem ersten Lauf hatte Neureuther mit 1,31 Sekunden Rückstand auf das Podest auf Rang zehn gelegen. Den Sieg holte sich der Franzose Alexis Pinturault - knapp mit 0,04 Sekunden Vorsprung auf Marcel Hirscher aus Österreich. (dpa)

Frenzel baut die Siegesserie aus

SKI NORDISCH. Olympiasieger Eric Frenzel hat die eindrucksvolle Siegesserie der deutschen Kombinierer auch im neuen Jahr fortgesetzt. Der 28-Jährige gewann den Weltcup im finnischen Lahti mit 4,1 Sekunden Vorsprung auf Fero Hirvonen und feierte bei der Generalprobe für die nordische Ski-WM an gleicher Stelle seinen vierten Saisonsieg. Es war der achte deutsche Erfolg im achten Wettkampf der Saison. (dpa)

Peiffer lässt nur Fourcade ziehen

Biathlon: „Ich freue mich riesig“ / Koukalova überholt Dahlmeier

In Oberhof ist Arnd Peiffer zum zweiten Mal auf das Podest gelaufen – beim achten Saisonsieg des Franzosen Martin Fourcade. Die pausierende Biathlon-Weltmeisterin Laura Dahlmeier hat das Gelbe Trikot der Weltcup-Gesamtführenden verloren.

OBERHOF. Die freiwillige Pause von Dahlmeier beim Heim-Weltcup in Oberhof nutzte Cup-Verteidigerin Gabriela Koukalova, um Dahlmeier das begehrte Leibchen zu entreißen. In der Verfolgung reichte der Tschechin Rang zwei hinter der siegreichen Französin Marie Dorin-Habert, um in der Gesamtwertung mit 419 Punkten an der bisher führenden Dahlmeier (410) vorbeizuziehen. Auch die drittplatzierte Finnin Kaisa Mäkäräinen überholte Dahlmeier (414 Punkte). „Es wird noch viele Wechsel geben. Aber es ist schön, Gelb zu haben“, sagte Koukalova. Dahlmeier, die mit Blick auf die WM



Grund zur Freude: Arnd Pfeiffer läuft in Oberhof zum zweiten Mal auf das Podest. Foto: dpa

in fünf Wochen den Sprint und die Verfolgung ausließ, kann heute im Massenstart aber kontern. In Abwesenheit Dahlmeiers wurde Maren Hamerschmidt im Jagdrennen als Vierte erneut beste Deutsche. Ein Top-Ergebnis bei widrigen Windbedingungen lieferte Arnd

Peiffer, der sich in der Verfolgung als Zweiter nur Seriensieger Martin Fourcade geschlagen geben musste. „Ich freue mich riesig, zumal ich nach den beiden Fehlern im letzten Schießen schon gedacht habe, dass ich es verspielt habe“, sagte der frühere Sprint-Weltmeister.

Verrückte Weltklasse



Manches Mal muss auch der Kopf herhalten: Silvio Heinevetter (l.) mit einer ungewöhnlichen Parade im WM-Testspiel gegen Rumänien. Foto: dpa

Handball: Heinevetter und Wolf sind ein Plus des DHB-Teams bei der WM / Morgen Generalprobe

Die deutschen Handballer verfügen über eines der besten Torhüter-Duos der Welt. Andreas Wolff und Silvio Heinevetter gelten als spezielle Typen. Für die WM in Frankreich (11. bis 29. Januar) sind beide vielleicht das große Plus des deutschen Teams.

Von Nils Bastek

KAMEN. Torhüter sind anders. Was Handball-Keeper angeht, lässt es sich auch mit den Worten von Nationalspieler Tobias Reichmann sagen: „Die sind alle verrückt“, meint der Rechtsaußen mit Blick auf seine Teamkollegen Andreas Wolff und Silvio Heinevetter. „Ich weiß nicht, wer sich freiwillig ins Tor stellt und sich die Bälle mit 100 km/h um die Ohren fliegen lässt.“ Heinevetter und Wolff haben offenbar Spaß daran. Der 32 Jahre alte Heinevetter nennt aber auch einen ganz simplen Grund, warum er sich irgendwann mal freiwillig in den Kasten gestellt hat: „Ist doch super. Ich muss ja viel weniger laufen als die anderen.“ Wolff und Heinevetter sind aber nicht nur für ihre flapsigen Sprüche bekannt. Das Torhüter-Duo zählt zu den besten der Welt. Mit seinen 151 Länderspielen ist Heinevetter der mit Abstand erfahrenste Akteur im

deutschen WM-Kader. Der 25-jährige Wolff hatte einer größeren Öffentlichkeit erstmals bei der erfolgreichen EM vor einem Jahr seine Stärken präsentiert. „Beide sind sehr, sehr gut. Unsere Aufgabe ist es eigentlich nur, dass beide rechtzeitig für das Turnier in Topform sind“, sagt Bundestrainer Dagur Sigurdsson. Dabei schien Heinevetter vor nicht allzu langer Zeit schon raus aus dem Nationalteam. Der Keeper der Füchse Berlin war kurz vor der EM von Sigurdsson aus dem Kader gestrichen worden. Den 32-Jährigen, dem Ex-Bundestrainer Martin Heuberger einen „positiven Egoismus“ bescheinigt, hatte das schwer getroffen. „Man soll nicht so viel zurück blicken“, sagt er nun, kurz vor dem nächsten großen Turnier. Wie nah er seit seiner Ausbootung wieder an seiner Topform ist, zeigte er bereits bei seinen zahl-

reichen Paraden im ersten WM-Test gegen Rumänien (30:21). Bei der Generalprobe am morgigen Montag in Kassel (18.30 Uhr/live Sky) gegen Österreich kann er nachlegen. Auch für Wolff gibt es auf dem Spielfeld kaum etwas Besseres. Der 25-Jährige gilt als extrem ehrgeizig, flapsig und hält nichts von bescheidenen Zielen: „Wir wollen natürlich Weltmeister werden“, sagt er. Nicht viele im deutschen Team sagen das öffentlich. Sein Verhältnis zum Kollegen Heinevetter beschreibt er als „gut und professionell“. Heinevetter sagt, dass er sich „mit allen echt gut“ verstehe. Mit „Hexer“ Andreas Thiel, Henning Fritz oder „Jogi“ Bitter hatte das DHB-Team auch in den vergangenen Jahren regelmäßig starke Keeper. „Natürlich haben wir zwei herausragende Torhüter in unseren Reihen. Aber das hatten wir sonst

auch immer“, sagt Kapitän Uwe Gensheimer. Vielleicht sind die beiden Keeper neben den Außenpositionen das größte WM-Plus des deutschen Teams. Etwas weniger als eine Woche vor dem Turnierstart ist Sigurdsson aber auch mit dem Rest seines Teams zufrieden. Von der teils hohen Belastung in der Bundesliga und im Europapokal sei im Trainingslager in Kamen-Kaiserau nicht viel zu spüren, sagt der Coach. Nach Frankreich fahren er und das Team am Donnerstag (12. Januar) dann mit dem Bus. „Damit haben wir kein Problem, alles gut. Wir haben auch eine Kaffeemaschine an Bord“, sagt Heinevetter. (dpa)

Teams

Handball-WM: Die Vorrundengruppen

Gruppe A
Frankreich
Brasilien
Russland
Japan
Polen
Norwegen

Gruppe B
Slowenien
Angola
Mazedonien
Tunesien
Spanien
Island

Gruppe C
Freitag, 13. Jan., 17.45 Uhr
Deutschland - Ungarn
Sonntag, 15. Jan., 14.45 Uhr
Chile - Deutschland
Dienstag, 17. Jan., 17.45 Uhr
Deutschland - Saudi Arabien
Mittwoch, 18. Jan., 17.45 Uhr
Weißrussland - Deutschland
Freitag, 20. Jan., 20.45 Uhr
Deutschland - Kroatien

Gruppe D
Katar
Ägypten
Schweden
Bahrain
Dänemark
Argentinien

Bronze für Ihle



Foto: dpa

Der Chemnitzer Nico Ihle hat die Bronze-Medaille bei den Sprint-Europameisterschaften der Eisschnellläufer gewonnen. Der 31-Jährige musste gestern Nachmittag bei der Premiere in Heerenveen nur den Niederländern Kai Verbij und Kjeld Nuis den Vortritt lassen. „Ich laufe die ganze Saison auf einem guten Niveau, bin sehr konstant“, begründete Ihle seine Topform. Im Vorjahr hatte es einige Probleme gegeben, diesen Winter passt alles. Das ist die erste deutsche Medaille im Sprint-Vierkampf seit der WM 1991 durch Uwe-Jens Mey. Zuvor hatte die Berlinerin Claudia Pechstein die Mehrkampf-EM als Sechste beendet. „Ich bin nicht unzufrieden“, sagte die fünfmalige Olympiasiegerin, die sich für den einzigen deutschen Startplatz qualifiziert hatte. Die niederländische Rekord-Olympionikin Ireen Wüst gewann zum fünften Mal den Titel. (dpa)

Endspiel für die TVW-Damen

Tennis: Bei Sieg über TC Milstenau ist Westfalenliga-Aufstieg perfekt

WARENDORF. Auf die Verbandsliga-Spielerinnen des TV Warendorf wartet am kommenden Samstag (14. Januar, 15 Uhr, Am Siechenhorst) ein echtes Endspiel. Mit einem Heimspiel über den TC Milstenau wäre der Gruppensieg und der Aufstieg in die Westfalenliga perfekt – der höchstmöglichen

Klasse im Winter. Das gelang noch keinem Damen-Team des TVW. Nach den souveränen Erfolgen gegen den TC St. Mauritz (6:0) und Eintracht Dortmund (5:1) haben sich die TVW-Spielerinnen mit dem 3:3 beim aktuellen Tabellenführer TC Herford in die aussichtsreiche Position

gebracht. Ein Sieg würde ein Überholmanöver der Ostwestfälinnen bedeuten – und den Aufstieg. Rechtzeitig zum Finale und zum Showdown kehrt Emilia Schröder von einem Auslandsaufenthalt zurück. Der Neuzugang vom THC Münster gibt gegen Milstenau seinen

Einstand im TVW-Quartett, das zudem Julia Niemeyer und Katharina Lüke (vormals Fedler) bilden. Die Position vier ist noch offen und wird kurzfristig besetzt. (uni)

Große Gefühle

Reiten: Emotionales K+K-Highlight bleibt die „Bauern-Olympiade“

„Alle Karten für die Mannschaftskür nach gefühlt 1:50 Minuten weg.“

Oliver Schulze Brüning



Jörg Oppermann und Che Guevaragewannen vor zwölf Monaten den Großen Preis. Foto: pl

Dass bei der Pressekonferenz zum 141. münsterischen Hallenreitturnier von Mittwoch bis Sonntag (11. bis zum 15. Januar/Halle Münsterland), dem K+K-Cup, der Nachwuchs im Fokus stand, war von den Veranstalter ausdrücklich so gewünscht. Große Namen seien längst nicht alles.

MÜNSTER. Es ging um die Aufwertung von Derby-Dressage-Cup und den Agravis-Zukunftspreis, mithin um Prüfungen für die unter 25-Jährigen. Bericht erstatteten Gerrit Nieberg und Beatrice Buchwald, zwei jener überdurchschnittlich Begabten, die in nicht allzu ferner Zukunft Ludger Beerbaum, Isabell Werth und Co. beerben sollen. Buchwald, knapp über 25, ist gerade dabei, sich von ihrer langjährigen Lehrmeisterin Werth abzunabeln, um in Dinslaken ihr eigenes Gestüt zu betreiben. Im Vorjahr gewann sie in Münster den exzellent besetzten Prix St. Georges. Sie freut sich, dass der K+K-Cup auch den weniger erfahrenen Dressurreitern eine wunderbare Bühne vor stattlicher Kulisse biete. Nieberg, erst 23, sieht das ähnlich. Anfang 2016 wurde der Lo-

kalmatador Vierter beim Zukunftspreis, dazu gewann er zwei wichtige U25-Springen in Braunschweig und Balve. Sich abzunabeln, kommt für ihn derzeit freilich nicht in Betracht. Wieso auch? Auf Hendrik Snoeks Gut Berl, vor den Toren Münsters, hat der Jungspund beste Bedingungen – und einen fähigen Gestütsleiter, Vater Lars, einst Olympiasieger mit der deutschen Equipe (Sydney 2000). Nieberg Juniors großes Ziel beim K+K-Cup: „ein Mal vor meinem Papa landen“.

Einer, der in der Domstadt förmlich über den Parcours fliegt und laut Gerrit Nieberg abermals zu den Favoriten zählt, ist der Niederländer Gert-Jan Bruggink. Weitere Sieganwärter bei den Top-Springen: die Hassmann-Brüder Felix und Toni, Mario Stevens und – noch so ein junger Wilder – Maurice Tebbel. Rundum erlesen ist das

Feld der Dressurreiter, das Buchwalds Ex-Chefin Werth (sechs Mal Gold bei Olympia, sieben WM-Titel) anführt. K+K-Cup-Höhepunkt ist und bleibt indes die „Bauern-Olympiade“, der dreigeteilte Wettkampf um die Wanderstandarte der Stadt Münster. Sämtliche Tickets für die Mannschaftskür der hiesigen Reitvereine am Donners-tagabend waren „nach gefühlt 1:50 Minuten weg“, berichtet Oliver Schulze Brüning. Ein sicheres Indiz dafür, „dass die Besucher nicht in erster Linie kommen, um große Namen zu erleben, sondern großen Sport und große Emotionen.“ (flo)

www.rv-muenster.de

Titelverteidiger hat sich verrechnet

Fußball: SGS irrt / Drensteinfurt souverän / VfL sicher / WSU im Soll

WARENDORF. Jetzt wird es ernst. Jedenfalls beim Hallenfußball-Turnier des TuS Freckenhorst, den sogenannten „HKM“. Während schon zehn Teams das Aus erteilt, ist bei acht Mannschaften noch Hoffnung erlaubt. Sie bilden heute

ab 12 Uhr (BW-Sportschule) die zwei Vierergruppen der Endrunde bei der 29. Auflage. Nicht mehr dabei ist die SG Sendenhorst. Der Titelverteidiger hat sich verrechnet. „Wir haben uns verzählt, sind einem Irrtum aufgesessen“, ärgerte

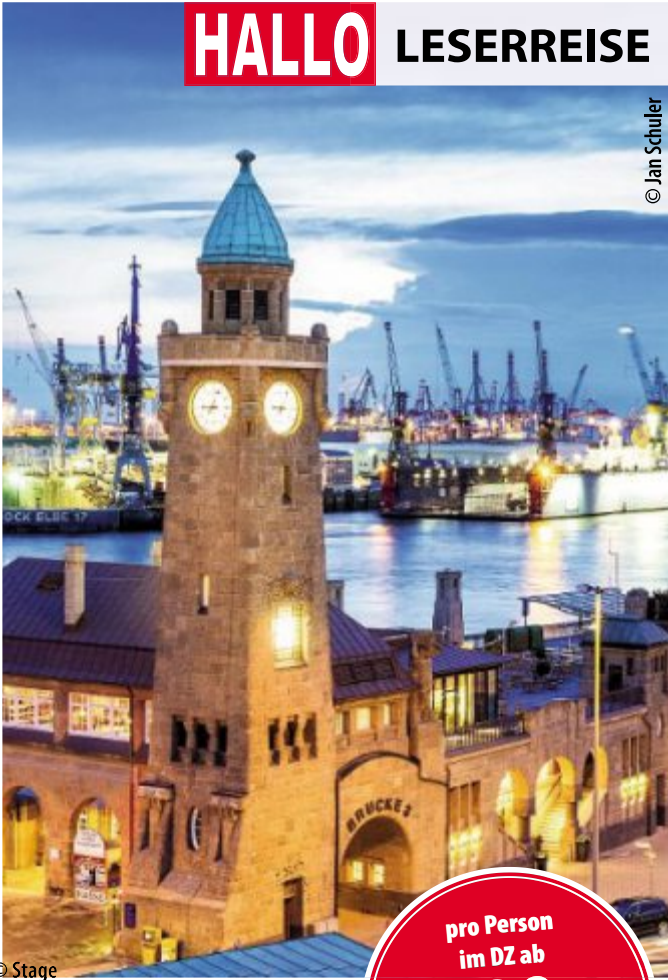
sich Mannschaftsführer Michael Schulte über eine interne Fehleinschätzung. Der Bezirksligist hatte ein 5:1 gegen die SG Telgte im Hinterkopf, tatsächlich endete die Partie aber 4:1. Dieses eine Tor fehlte dem Bezirksligisten. Im letzten Spiel beim 1:4 gegen Rinkerode. Die SGS wähnte sich indes auf der sicheren Seite, verzichtete in den letzten rund 30 Sekunden, in Überzahl und bei einem Gegner ohne Stammtorhüter, auf die Offensive – und verpasste das so wichtige Tor. Kurios zudem: auch Rinkerode hatte sich offenbar verkalkuliert, gratulierte Schulte & Co. nach der Sirene zum Endrundeneinzug. Nicht verrechnet hat sich der TuS Freckenhorst in der Vorrunde. Auch wenn sich der Gastgeber trotz des Losglücks – es ging gegen zwei Abstiegs Kandidaten

aus der A-Liga (Beelen und Westbevern), einem B-Ligisten (Milte) und einem C-Ligisten (Ostenfelde) – mit sieben Zählern überraschend schwer tat, sich aber zu steigern vermag. Gestern lösten die Warendorfer SU (mit zwei knappen 3:2-Siegen und einem Remis), GW Albersloh, SV Drensteinfurt (souverän mit drei Siegen und den herausragenden Michel Eising und US-Gastspieler Max Schulze Geisthövel) sowie der VfL Sassenberg (sicher mit sechs Punkten) die letzten vier Tickets für heute. (uni)

Gruppe I: SG Telgte, RW Milte, SV Drensteinfurt, GW Albersloh.

Gruppe II: SV Rinkerode, TuS Freckenhorst, VfL Sassenberg, Warendorfer SU.

Mitfavorit: Der SG Telgte (weiße Trikots) wird heute einiges zugetraut. Foto: rp



2-TAGE HAMBURG

SAMSTAG, 04. BIS SONNTAG, 05.03.2017

Erleben Sie mit uns 2 Tage in Deutschlands Musical-Hauptstadt HAMBURG. Hamburg ist nicht zur Hafen und Reeperbahn, Hamburg ist grünes Paradies und Großstadt. Hier gibt es mehr Brücken als in Venedig und gar nicht nordisch kühl geht es im Herzen der Stadt zu. In der norddeutschen Metropole erwarten Sie vier Musicals der Extraklasse – wählen Sie Ihr Wunschmusical und verbringen mit uns 2 erlebnisreiche Tage ...

LEISTUNGEN:

- Fahrt im modernen Fernreisebus mit WC
- 1x Übernachtung inkl. Frühstück im Mercure Hotel Hamburg City****
- Unterbringung in Superior Zimmern
- 1x Frühstücksbuffet
- Stadtrundfahrt in Hamburg am 05.03.17
- Gästabbetreuung
- Rückreise aus Hamburg in den Abendstunden

SIE WOHNEN IM:

Mercure Hotel Hamburg City

Willkommen im 4-Sterne Mercure Hotel Hamburg City: Das Hotel liegt mitten in der Stadt, genau zwischen der Speicherstadt mit der HafenCity und der Innenstadt mit Rathaus und Alster, Jungfernstieg und Mönckebergstraße. Echt hanseatisch: Im Restaurant Dialogue werden Sie auf Wunsch regionale Köstlichkeiten gezaubert.. Eine kleine Sensation ist die schwimmende Bar Kai 10-Lounge, die auch eine Terrasse hat. In der Studio M Bar entspannen Sie bei einem Drink oder Grand Vin Mercure.

WÄHLEN SIE IHR WUNSCHMUSICAL ZUM SONDERPREIS:

DISNEYS DER KÖNIG DER LÖWEN

Vorstellung: So. 05.03.17 um 14:00 Uhr

- PK 1: 104,-€
PK 2: 95,- €
PK 3: 86,-€
PK 4: 82,-€

HINTERM HORIZONT

Vorstellung: So. 05.03.17 um 14:30 Uhr

- PK 1: 94,-€
PK 2: 82,- €
PK 3: 73,-€
PK 4: 59,-€

ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK

Vorstellung: So. 05.03.17 um 14:30 Uhr

- PK 1: 100,-€
PK 2: 91,- €
PK 3: 77,-€
PK 4: 70,-€

Disneys ALADIN

Vorstellung: So. 05.03.17 um 14:00 Uhr

- PK 1: 100,-€
PK 2: 90,- €
PK 3: 77,-€
PK 4: 61,-€

ABFAHRTSORTE: Authof Hamm/Werne (BAB1) Münster (Bremer Platz) Greven (Rathausplatz)

Für Gruppen von mindestens 10 Personen bieten wir einen Abholservice an! Bei der Wahl Ihrer Abfahrtsstelle muss gewährleistet sein, dass eine problemlose An-/Abfahrt mit einem Reisebus möglich ist!



Informationen und Buchung:
0 28 64/88 00 134
und in der
Hallo-Geschäftsstelle Münster
Neubrückenstraße 8 – 11 · 48143 Münster
02 51/5 92 68 68 oder -69

Kurznotiert

Neujahrsempfang in Everswinkel

EVERSWINKEL. Der guten Tradition folgend, öffnet das Rathaus auch am 15. Januar (Sonntag) wieder seine Pforten. Ab 17 Uhr lädt Bürgermeister Sebastian Seidel dann alle Bürger aus Alverskirchen und Everswinkel zum Neujahrsempfang der Gemeinde Everswinkel ein, um noch einmal gemeinsam das neue Jahr zu begrüßen und auf ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2017 anzustoßen.

Bäume werden abgeholt

OSTBEVERN-BROCK. Wie in jedem Jahr holt ein Team von Herz Jesu die Weihnachtsbäume ab. In Brock findet dies am 14. Januar (Samstag) im Dorkern und in der Bauerschaft Deppengau statt. Die Organisatoren bitten darum, die Bäume bis spätestens 9 Uhr an die Straßen zu legen und mit einem Namenschild zu versehen. Sie bitten zudem um eine Spende, die an die Mukisa Foundation in Uganda geht.

Seniorenmesse und Theaterstück

WESTBEVERN. Die Senioren-gemeinschaft Ss. Cornelius- und Cyprrianus lädt am 11. Januar (Mittwoch) um 14:30 Uhr zur Seniorenmesse in Ss. Cornelius- und Cyprrianus ein. Im Anschluss daran findet ein Kaffeetrinken im Pfarrheim statt. Außerdem führen Mitglieder der Theatergruppe der KFD das plattdeutsche Theaterstück „Dat Schwiegermonster“ auf.

Einladung zum Sektempfang

OSTBEVERN. Das Beverbad-Team möchte seine Badegäste heute (8. Januar) von 11 bis 13 Uhr zu einem kleinen Sektempfang ins Bad einladen. Gemeinsam wolle man auf das neue Jahr anstoßen.



Die Sing- und Musizier-AGs werden auch im kommenden Jahr ein gemeinsames Konzert veranstalten. Foto: Stadt Telgte

Textile Spenden für die kalte Zeit

OSTBEVERN. Von morgen bis Sonntag (9. bis 15. Januar) ruft die Kolpingsfamilie Ostbevern zu einer Winterkleider- und Schuh-sammlung auf. Die Kleider- und Schuhspenden können werktags in die bereitstehenden Sammelcontainer eingeworfen werden. Standorte: Bahnhofstraße, Grevener Damm, Beverbad, Eichendorff-Siedlung, Nordring.

Gesammelt werden Damen-, Herren- und Kinderbekleidung, Unterwäsche in sauberem Zustand, Federbetten, Woll- und Stricksachen, Leder-gürtel und -taschen, Bett- und Haushaltswäsche, Über-gardinen und besonders Schuhe (nur paarweise gebündelt). Die Schuhe sollen in einem separaten Sammelbeutel verpackt werden. Textilabfälle, Teppiche, Matratzen, Heizkissen sowie nasse oder verschlissene Kleidung werden nicht angenommen.

Die Kleider- und Schuhspenden müssen sauber und gut verpackt sein. In Sortierbetrieben werden die Kleider- und Schuhspenden fachgerecht sortiert und auf Wiederverwendungsmöglichkeiten geprüft. Kolping sammelt unter dem Siegel „FairWertung“. Aus dem Sammelerlös werden die Arbeit der Kolpingsfamilie sowie Sozial- und Entwicklungshilfeprojekte unterstützt. Informationen gibt es unter der Telefonnummer 0151/10 20 30 85, www.fairwertung.de oder unter ostbevern@kolping.de

Gute Noten für 2016

Musikschule: Programm für Frühjahr 2017 soll an Erfolg anknüpfen

Eine rundum positive Bilanz zieht die Musikschule der Stadt Telgte für das abgelaufene Jahr 2016.

TELGTE. Mit rund 200 öffentlichen Veranstaltungen und Auftritten konnten über 15 000 Zuhörer erreicht werden. „Damit knüpft die Musikschule nahtlos an die guten Ergebnisse der Vorjahre an“, so Bürgermeister Wolfgang Pieper. „Die Zahlen unterstreichen die hohe Bedeutung der Musikschule Telgte für das Kulturleben in unserer Stadt. Andererseits wäre dies so nicht denkbar ohne den engagierten und guten Einsatz der Musikschullehrer sowie des Leiters der Musikschule Gregor Stewing.“ Auf den Erfolgen will sich die Musikschule der Stadt aber gar nicht erst ausruhen, sie hat bereits wieder mehrere musikalische Höhepunkte in

ihrem Veranstaltungskalender. Der Klassik Pro-Chor singt am 12. Februar (Sonntag), um 10.45 Uhr, im Gottesdienst in der Petrus-Kirche einen Teil aus der „Messe in B-Dur“ von Antonio Caldara. Als weitere Werke sind „Ubi caritas et amor“ von Audrey Snyder und „Deo dicamus gratias“ von Victor C. Johnson zu hören. Begleitet wird der Chor vom Streicherkreis der Musikschule und von Johanna Söntgerath am Cembalo. Am 19. Februar (Sonntag) ist die gleiche Musik um 9 Uhr in der Heiligen Messe in der Kraftfahrerkapelle St. Christophorus Raestrup zu hören. Die Big-Band groovt zusammen mit „UniJazzity“, dem Jugend-Jazz-Orchester Münsterland, am 26. März (Sonntag) ab 17 Uhr im Bürgerhaus Telgte. Unter der Leitung von Dieter Kuhlmann und Chris-

tian Kappe gibt es echte Highlights aus den Programmen der Bands. Zum zwölften Mal werden die an den Grundschulen eingerichteten Sing- und Musizier-AGs ein gemeinsames Konzert veranstalten. Mit flot-ten Liedern und schönen Instrumentalklänge wollen die Kinder am 7. März (Dienstag, 17 Uhr) ein großes Publikum ins Bürgerhaus locken. Die regelmäßigen Konzerte im Konzertsaal des St. Rochus-Hos-

pitals werden am 12. März und am 2. April (jeweils sonntags, 16 Uhr) fortgesetzt.

Die Zahlen unterstreichen die hohe Bedeutung der Musikschule Telgte für das Kulturleben in unserer Stadt.

Bürgermeister Wolfgang Pieper

Hängen geblieben

- die schnelle Woche



Durchfahrt zum Marktplatz gesperrt

Von der Bahnhofstraße in Telgte lässt sich normalerweise auf den Marktplatz abbiegen. Derzeit ist die Durchfahrt allerdings gesperrt. Grund sind die Arbeiten in der Altstadt, die in dieser Woche begonnen haben. Mindestens bis Mitte kommender Woche wird die Sperrung dort auch bleiben. Danach werden die Tiefbauarbeiten verlagert, dann wird die Durchfahrt von der Emsstraße auf den Marktplatz gesperrt, die aber eh nur für Lieferverkehr gilt.

Friwo erwirbt Fertigung

Die Friwo AG in Ostbevern hat Mittwoch den am 8. Dezember vereinbarten Kauf einer Fertigung für Wandler und Drosseln von Group Intellect Power Technology Limited (GIP), Hongkong, wie geplant abgeschlossen. Nach Erfüllung aller Bedingungen sind die erworbenen Geschäftsaktivitäten mit Wirkung zum 4. Januar in das Eigentum von Friwo übergegangen, teilt das Unternehmen mit. Der endgültige Kaufpreis für die Transaktion beträgt rund 3,4 Millionen US-Dollar.



Neuer Marktplatz

Dienstag fand das erste Mal der wöchentliche Frischemarkt in Telgte an seinem Ausweichstandort auf der Steinstraße statt. Nötig geworden war der Umzug wegen der Sanierung der Altstadt. Der Frischemarkt wird das ganze Jahr an der Steinstraße zu finden sein.



Drei Könige im Rathaus

Eine Abordnung der Everswinkeler Sternsinger fand sich am Freitagmorgen auch im Rathaus ein. „Segen bringen, Segen sein. Gemeinsam für Gottes Schöpfung – in Kenia und weltweit!“, so heißt das Leitwort der 59. Aktion Dreikönigssingen. Mit dem Kreidezeichen „20°C+M+B+17“ brachten die Mädchen den Segen „Christus segne dieses Haus“ und sammelten für notleidende Kinder in aller Welt.

Kontakt

Verteilung, Kleinanzeigen
0 25 04/6 90 23 04

Anzeigen
0 25 04/6 90 23 01
anzeigen.telgte@ag-muensterland.de

Redaktion
0 23 82/80 88 60
redaktion.telgte@ag-muensterland.de

AGM | Anzeigenblattgruppe Münsterland

www.ag-muensterland.de

Fast 10000 neue Fahrzeuge

KREIS WARENDORF. Erneut ist die Zahl der Fahrzeug-Neuzulassungen im Kreis Warendorf im vergangenen Jahr angestiegen. Sie lag 2016 bei 9957 und verfehlte damit die Marke von 10 000 nur knapp. Im Vergleich zum Jahr 2015, als es 9280 Neuzulassungen gab, war das ein Plus von 7,3 Prozent. Das ist der höchste Wert seit dem Jahr 2009, als die Abwrackprämie für den Rekordwert von 10 849 Neuzulassungen gesorgt hatte. Ein Blick in die Jahresstatistik der Zulassungsstelle des Straßenverkehrsamtes zeigt auch, dass die Fahrzeugflotte im Kreis weiter gewachsen ist. Am 31. Dezember 2016 waren insgesamt 227 837 Fahrzeuge zugelassen. Das waren 6988 mehr als zwölf Monate zuvor. 1782 Autos (plus 180) hatten am Stichtag 31. Dezember 2016 ein H-Kennzeichen für historische Fahrzeuge. Trotz der Kaufprämie für Elektroautos, die es seit 1. Juli 2016 gibt, stieg die Zahl der im Kreis zugelassenen E-Fahrzeuge nur von 67 (2015) auf 96 an. Hinzu kommen 26 Plug-In-Hybrid-Autos, die zusätzlich noch einen Verbrennungsmotor haben.

Hilfe zur Selbsthilfe

KREIS WARENDORF. Um betroffenen Menschen die Möglichkeiten zu bieten, sich in einem geschützten Rahmen untereinander auszutauschen, sich gegenseitig zu unterstützen und Mut zu machen, ist die Gründung einer Selbsthilfegruppe zum Thema Darmerkrankungen in Warendorf geplant. Angesprochen werden alle Menschen mit Darmerkrankungen wie einem Reizdarmsyndrom oder entzündlichen Darmerkrankungen. Neben Gesprächen über die Erkrankung sollen Kontakte zu Ärzten ermöglicht werden. Interessenten sollten sich an die Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Warendorf wenden unter Telefon: 0 25 81/4 67 99 88.

www.selbsthilfe-warendorf.de

Ansporn für mehr

Nach der Ernennung zur Vital-Region soll 2020 die erneute LEADER-Bewerbung folgen



Mit 1,9 Millionen Euro kann der Verein „8 Plus – Vital.NRW“ den ländlichen Raum im Kreis weiterentwickeln. Foto: Tina Nitsche

Die LEADER-Bewerbung hatte seinerzeit nicht geklappt. Nun ist der Verein „8 Plus“ aber erneut in Erscheinung getreten, und zwar als „8 Plus – Vital.NRW im Kreis Warendorf“ – und das mit deutlich mehr Erfolg.



KREIS WARENDORF. Noch Ende des vergangenen Jahres wurde dem Verein, der unter der Leitung des Initiators Wolfgang Annen steht, die erste Förderzusage übermittelt. Unsere Redakteurin Silke Diecksmeier sprach mit ihm über diese positive Entwicklung.

Gerade einmal zwei Wochen sind vergangen zwischen der Vereinsgründung „8 Plus – Vital.NRW im Kreis Warendorf“ und der ersten Förderzusage. Haben Sie mit diesem Tempo gerechnet?

Annen: Wir haben in dieser Hinsicht eng mit der Bezirksregierung zusammengearbeitet und die Termine abgestimmt. Die Gründung des Vereins im vergangenen Jahr war ja Voraussetzung für den Erhalt des Förderbescheides. Die Bezirksregierung hat bei der Übergabe des Förderbescheides übrigens betont, dass man die Teilnahme der Warendorfer Region am Vital.NRW-Förderprogramm sehr begrüße.

Was passiert mit den zugesagten 350 000 Euro?

Annen: Sie sind für die Einstellung eines Regionalmanagers mit einer Vollzeitstelle und als Anschubfinanzierung

für die Einrichtung einer Geschäftsstelle gedacht. Diese wird in der Landvolkshochschule Freckenhorst angesiedelt, da sie zentral im „8 Plus“-Gebiet liegt. Die Ausschreibung für den Regionalmanager werden wir Anfang Februar auf den Weg bringen. Die Person wird bis Mitte 2023 beschäftigt sein. Aber die 350 000 Euro sind ja erst der Anfang. Insgesamt können wir bis zu 1,9 Millionen Euro erwarten.

Wie kamen Sie auf die Idee, sich als LEADER-Region zu bewerben?

Annen: Ich war vorher schon als Bürgermeister in einer LEADER-Region aktiv und kenne mich damit ganz gut aus. Wir sind zwar dann keine LEADER-Region geworden, aber zumindest vital. Das sehen wir als Ansporn, 2020 in eine neue Bewerbung für LEADER zu gehen.

Kann man die Vital-Region also als Vorstufe werten?

Annen: So würde ich das sehen. Allerdings sind 1,9 Millionen Euro schon eine ganze Menge Geld für eine Vorstufe. Damit können sich der Verein und die Bürger optimal auf die LEADER-Bewerbung vorbereiten.

Stichwort Bürger: Wie können die sich einbringen?

Annen: Mit dem Geld soll der ländliche Raum weiterentwickelt werden. Man kann sich Projekte vorstellen, die sich um die Verbesserung der Mobilität, um die Grundversorgung oder um die Integration der Flüchtlinge kümmern. Hier sind die Bürger gefragt, die vielleicht schon immer etwas in ihrem Ort oder ihrem Verein investieren wollten, aber nicht die Mittel hatten. Denn 65 Prozent der Gelder für ein Projekt können nun aus dem Topf kommen, 35 Prozent müssen der Verein, Sponsoren oder die Kommune tragen. Natürlich ist das nur möglich, wenn das Projekt in den Rahmen passt.

Wer entscheidet das?

Annen: Der Vorstand des neu gegründeten Vereins entscheidet. Darin sind die acht Bürgermeister der beteiligten Kommunen, der Kreis und verschiedene Wirtschafts- und Sozialpartner vertreten. So ist gewährleistet, dass die ganze Region vertreten ist und es eine Themenvielfalt gibt.

An wen wende ich mich als Bürger mit einer Idee?

Annen: Projekte wird man

mit dem Regionalmanager besprechen. Der kann auch die Chancen einschätzen und den Antrag vorbereiten, über den dann der Vorstand entscheidet. Das Interessante an dem Projekt ist ja, dass hier vor Ort entschieden wird, wie die 1,9 Millionen Euro eingesetzt werden.

Info

Vorstand wird am 24. Januar gewählt

KREIS WARENDORF. Die erste Mitgliederversammlung des Vereins „8 Plus – Vital.NRW im Kreis Warendorf“ findet am 24. Januar in der Landvolkshochschule in Freckenhorst statt. Dann wird der erweiterte Vorstand gewählt. Zu diesen zählen neben den Bürgermeistern der beteiligten acht Kommunen (Drensteinfurt, Ennigerloh, Oelde, Sassenberg, Sendenhorst, Warendorf, Beelen und Ostbevern) auch Vertreter des Kreises sowie verschiedene Wirtschafts- und Sozialpartner.

Kurznotiert

Neujahrsfrühstück in Telgte

KREIS WARENDORF. Frauen Union, Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung, Senioren-Union, Junge Union und die Christlich Demokratischen Arbeitnehmerschaft im Kreis Warendorf laden am Samstag (14. Januar) um 9.30 Uhr in das Restaurant Berdelhafen, Berdel 52 in Telgte (am Flughafen) zum Neujahrsfrühstück ein. Gäste sind willkommen. Die Landtagskandidaten Daniel Hagemeier und Henning Rehbaum stellen ihre Pläne vor. Mail-Anmeldungen unter: k.h.greife-telgte@t-online.de.

Vortrag zum Einbruchschutz

WARENDORF. Die Polizei bietet am Mittwoch (11. Januar) um 18 Uhr einen Vortrag zum Einbruchschutz in den Räumen der Kriminalprävention an der Waldenburger Straße 4 in Warendorf an. Interessierte Bürger sind herzlich zu dem Vortrag eingeladen und treffen sich vor dem Rolltor zum Innenhof des Polizeigebäudes. Die Besucher werden dort abgeholt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Hilfe in die Selbstständigkeit

AHLEN. Für Frauen, die über eine berufliche Selbstständigkeit nachdenken, bietet Frau & Beruf in Ahlen kostenlose Beratung an. Dabei werden Ideen und Fragen besprochen und es gibt Informationen über Unterstützung und die nächsten Planungsschritte. Der nächste Beratungstermin findet statt am morgigen Montag (9. Januar) am Kirchplatz 3 in Ahlen. Anmeldung und Infos gibt es unter Telefon 0 23 82/80 53 39

www.frauundberuf.info

Spielen im Angesicht des Todes

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst startet Befähigungskurs

Der ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Hamm bietet Familien mit einem lebensverkürzend oder lebensbedrohlich erkrankten Kind Begleitung und Unterstützung ab der Diagnose der schweren Erkrankung an.

KREIS WARENDORF. Zur Zeit begleitet der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Hamm 17 betroffene Familien mit 21 erkrankten Kindern in Hamm und im Kreis Warendorf. In der Regel verbringen die ehrenamtlichen Mitarbeiter einmal in der Woche zwei bis drei Stunden in der Fami-

lie. Spaziergänge, Vorlesen, gemeinsames Spielen oder auch kleine Ausflüge gehören häufig zu den Aufgaben. Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Hamm bietet regelmäßig Kurse an, in denen Interessenten auf die ehrenamtliche Mitarbeit vorbereitet werden. Neben den Grundlagen der Kinderhospizarbeit werden Themen wie kindliche Vorstellungen vom Tod, Kommunikation und Trauer behandelt. Der nächste Befähigungskurs beginnt am 2. März 2017 um 18 Uhr. Er umfasst 90 Unterrichtsstunden und endet im Juli. Die meisten

Einheiten finden an Abendterminen (ab 18 Uhr) statt; längere Einheiten sind auf Samstage gelegt worden, um ausreichend Zeit für die Inhalte zu haben. Der Kurs wird in den neuen Räumen des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes Hamm, Caldenhofer Weg 81 in Hamm stattfinden. Alles in allem wird der Kurs von März bis Juli dauern. Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Hamm bietet zwei Informationsabende zum geplanten Vorbereitungskurs an. Diese finden am Donnerstag (12. Januar)

um 18 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Kirche, (Raiffeisenstrasse 3 in Ahlen) sowie am 16. Januar (Montag) um 18 Uhr im Mütterzentrum Beckum (Wilhelmstraße 41) statt. Bei Fragen und Anmeldungen können sich Interessenten telefonisch (0 23 81/4 95 39 91) oder per Mail (hamm@deutscher-kinderhospizverein.de) melden.

Ich sach ma...

Lieber mal ausführlich plaudern

Der Begriff „Twitter-Trump“ geistert durch die Medien. Mit 140 Zeichen scheint der noch gar nicht amtierende Präsident schon jetzt die USA zu regieren. 140 Zeichen – die brauche ich als Einstieg in diesen Text. Wie bitteschön gelingt es Trump, schwierige politische Sachverhalte in zwei Sätze zu packen und damit mehr Fragen zu beantworten als er aufwirft? Gar nicht! Zugegeben, wie die meisten Frauen habe ich nicht die Stärke, mich kurz zu fassen. Stundenlange Telefonate mit der besten Freundin sind wohl das beste Beispiel dafür.



Aber die geraten auch deswegen so lang, weil wir uns etwas zu sagen haben. Und weil wir Dinge von allen Seiten beleuchten. Dafür brauche ich mehr als 140 Zeichen. Und das ist auch gut so!

Eure Silke!

Großer Stoff-Sonderverkauf
Internationale Qualitätsstoffe

Sensa

Informationen zum Stoff-Outlet Münster
www.sensa.eu
von 11 bis 17 Uhr
Sonderpreise ab 7,-€
Große Auswahl auf 400 qm

Harkortstr.5, 48163 MS
Sonderfläche gegenüber dem Sensa Einrichtungshaus

Spione auf fremden Pfaden

„Die Seidendiebe“: Autoren-Lesung von und mit Dirk Husemann

Zu einer gleichermaßen spannenden wie informativen Autoren-Lesung lädt OK.OstbevernKultur ein.

OSTBEVERN. Der Ostbeverner Autor Dirk Husemann stellt seinen neuen historischen Roman „Die Seidendiebe“ vor, mit dem er seine Leser auf eine abenteuerliche Reise in den nahen und fernen Osten schickt.

Im Auftrag des byzantinischen Kaisers reisen die Spione Taurus und Olympiodorus im Jahre des Herrn 552 ins ferne Asien, um das Geheimnis der Seidenproduktion zu lüften. Tatsächlich gelingt es ihnen, Seidenraupen zu stehlen und in hohlen Wanderstäben zu verstecken. Als buddhistische Mönche verkleidet versuchen sie, die Beute unbeschadet nach Byzanz zu bringen – 8000 Meilen die Seidenstraße entlang. Bald hängt das Leben der beiden Byzantiner am seidenen Faden...

„Die Seidendiebe“ ist nach „Ein Elefant für Karl den Großen“ der zweite Roman von Dirk Husemann, in dem er gekonnt eine spannende Abenteuergeschichte um ein historisches Ereignis herum spinnt.

Husemann hat Ur- und Frühgeschichte, klassische Archäologie und Ethnologie in Münster studiert. Wenn er nicht gerade Romane schreibt, arbeitet er als Wissenschaftsjournalist oder veröffentlicht Sachbücher, etwa über die letzten Geheimnisse von Stonehenge oder Doping bei den antiken olympischen Spielen. Bei der Lesung wird Husemann deshalb auch über den Romanstoff hinaus auf die historischen Bedingungen der Seidenproduktion und des Seidenhandels eingehen, an dem der Wohlstand so vieler Länder und Kulturen zur Zeit des Byzantinischen Reiches hing.

Karten im Vorverkauf gibt es für sechs Euro in

der Bever-Buchhandlung. An der Abendkasse sind die Karten einen Euro teurer.

OSTBEVERN

Donnerstag (12. Januar)

19.30 Uhr, Bever-Buchhandlung Elbers und Kühn, Bahnhofstraße 6



Foto: Guenter Blaszczyk

Wurstebrotessen

Heimatverein lädt zu Tisch

TELGTE. Zum Wurstebrotessen am Dienstag (10. Januar, 17 Uhr) lädt der Heimatverein Telgte in das Heidehotel Waldhütte (Im Klatenberg 19) ein. Damit beginnt die Reihe seiner Veranstaltungen im Jahr 2017. Um pünktlich im Restaurant einzutreffen, startet eine Wandergruppe um 16.15 Uhr vom Kirchplatz von St. Clemens. Wer nicht so gut zu Fuß ist, fährt mit dem Taxi um 16.45 Uhr vom Rathaus. Den Weg zum Heidehotel kann auch jeder individuell bewältigen.

Beim Wurstebrotessen, zu dem auch Gäste willkommen sind, wartet der Heimatverein mit einem Überraschungsgast auf. Wer diesen Gast und die fröhliche Geselligkeit in der großen Runde erleben möchte, dem Wurstebrot aber weniger zugeneigt ist, für den gibt

es ein alternatives Speiseangebot. Für die Planung ist eine Anmeldung (Telefon: 0 25 04/3377 und 0175/ 3 61 72 95; E-Mail: telgte@heimatvereintelgte.de) erforderlich.

Fremdes und Konfliktpotentiale

Vortrag: Orient und Westliche Welt im Vergleich

EVERSWINKEL. Am Donnerstag (12. Januar, 19.30 Uhr) lädt das Katholische Bildungswerk (KBW) der Pfarrgemeinde St. Magnus-St. Agatha zu einem Vortrag mit Thomas Thiemann, M.A. Islamwissenschaft und Arabistik, in das St.-Magnus-Pfarrheim (Nordstraße 17) ein.

Das Bildungswerk teilt in der Presseerklärung mit, „der Orient ist im Westen meist Sinnbild für Exotisches, Fremdes und Geheimnisvolles“. Vieles erscheine aber auch rätselhaft oder sogar angst-einflößend. Für orientalische Menschen wiederum seien

westliche Werte und Strukturen oft sehr fremd. Und: „Je näher sich Orient und westliche Welt durch wirtschaftliche Verbindungen und politische Ereignisse kommen, desto mehr Schnittstellen entstehen, an denen es zu Unverständnis und Ablehnung kommen kann. Hier hilft es, Themen und Berührungspunkte von beiden Seiten aus zu betrachten.“

Der Vortrag zeigt deshalb kulturelle Schnittstellen auf und stellt die jeweilige Bedeutung von Themen wie Familie, Politik, Religion, Verschleierung, Terrorismus, Emanzi-

pation, Körperlichkeit oder Sexualität in beiden Kulturkreisen einander gegenüber.

Die Teilnehmergebühr beträgt vier Euro. Anmeldungen sind möglich im Spielwarengeschäft Kieskemper (Vitusstraße 34, Telefon 0 25 82/6 50 30) und online.

www.kbw-everswinkel.de

Verleihung der Sport-Ente

TELGTE. Zu ihrem traditionellen Neujahrsempfang lädt die SG Telgte am Freitag (13. Januar, 19.30 Uhr) alle Ehrenamtlichen des Vereins und ihre Partner in die Gaststätte Steenpoate ein. In Anwesenheit von Bürgermeister Wolfgang Pieper wird ein Mitarbeiter der Sport-Gemeinschaft für seinen besonderen Einsatz mit der Sport-Ente geehrt, der wichtigsten Auszeichnung des Klubs.

Abgerundet wird die Veranstaltung durch eine kleine Verlosung mit nützlichen Dingen für den Sportalltag.

Anmeldungen nimmt Geschäftsführer Josef Niehoff (j.niehoff@sg-telgte.de) entgegen.

TANZSCHULE INGRID
Warendorf und Telgte

Neue Tanzkurse
für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
Alle Kurse jetzt für Sie im Internet.
www.tanzschule-ingrid.de
info@tanzschule-ingrid.de · Tel. 0 25 81/6 15 03

HALLO
Die Gratiszeitung am Sonntag für Telgte

Verlag
AGM Anzeigenblattgruppe Münsterland GmbH
www.hallo-muensterland.de
Geschäftsführung
Marc Arne Schümann
Redaktionsleitung
Claudia Bakker
☎ 02 51/6 90 96 12, Fax -10
Anzeigenleitung
Ulrich Wächter
☎ 02 51/6 90 96 45
Anschrift Verlag/Anzeigen/Redaktion
Soester Straße 13, 48155 Münster
Kleinanzeigen-/Vertriebs hotline
☎ 025 04/6 90 23 04
Redaktion
☎ 023 82/80 88-60
redaktion.telgte@ag-muensterland.de
Anzeigen
☎ 025 81/63 53-20, Fax -29
anzeigen.telgte@ag-muensterland.de
Vertrieb
Aschendorff Direkt GmbH & Co. KG
An der Hansalinie 1, 48163 Münster
☎ 02 51/690-6 56

Technische Herstellung
Aschendorff Druckzentrum GmbH & Co. KG
An der Hansalinie 1
48163 Münster

Urheberrechtshinweis
Die Inhalte, Strukturen und das Layout dieser Zeitung sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Vervielfältigung, Veröffentlichung oder sonstige Verbreitung dieser Informationen, insbesondere die Verwendung von Anzeigenlayouts, Grafiken, Logos, Anzeigentexten oder -textteilen oder Anzeigenbildmaterial bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.
Für die Herstellung von Hallo wird Recycling-Papier verwendet.

AGM | Anzeigenblattgruppe Münsterland

Wie in Harlem

Musik im Auftrag des Herrn



Werden ihre Zuhörerschaft begeistern: Reverend Gregory M. Kellys Best of Harlem Gospel kommen mit Musik und Gesang im Auftrag des Herrn ins Theater am Wall. Foto: RGV

WARENDORF. Insgesamt neun Stimmen transportieren die unbeschreibliche Atmosphäre, wie sie in jeder Gospelkirche in Harlem herrscht. Nun kommt der beste Gospel aus Harlem auch nach Warendorf. Dieser Chor ist mit keiner anderen Gospel-Formation vergleichbar. Denn bei Konzerten von Reverend Gregory M. Kellys Best of Harlem Gospel spielt die Religion eine genauso wichtige Rolle wie im Leben des Großteils der

Bevölkerung Harlems. Dort ist Gospel keine reine musikalische Show-Einlage, sondern Bestandteil einer Messe, die aus vollem Herzen und mit grandiosen Stimmen gefeiert und zelebriert wird.

Aus dem Publikum wird eine zusammenhängende Gemeinde, in der wirklich jeder willkommen ist. Denn das, was alle Gäste trotzdem miteinander verbindet, sind die Liebe zur Musik und die Bereitschaft, sich auf diese einzulassen.

Karten sind für 33,90 / 29,90 / 27,90 Euro im Büro von Warendorf Marketing, unter www.theateramwall.de sowie an der Abendkasse im Theater am Wall zu bekommen.

WARENDORF

Mittwoch (11. Januar)

20 Uhr, Theater am Wall
www.theateramwall.de